Herren 1. Kreisklasse Gr. West

JSK Rodgau IV : Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 IV
Donnerstag, 26.01.2023, 20:00 Uhr

Zink tütet den Sieg für die Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 IV ein

Auch dank der ungeschlagenen Rolke und Zink konnte die Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 IV das Auswärtsspiel beim JSK Rodgau IV in der Herren 1. Kreisklasse Gr. West mit 9:5 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 9. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Günter Zink den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Breuer / Speer das Spiel gegen Rolke / Zink noch aus der Hand und verloren mit 11:8, 2:11, 7:11, 19:21. Bemerkenswert war hierbei der vierte Satz, der erst nach 40 Punkten mit einem verlorenen Satz für Breuer / Speer beendet wurde. Beim 3:0-Erfolg gelang es Ochsenhirt / Hartmann die Gastspieler Fitterer / Waldhaus in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim Erfolg von Dörry / Schmidt gegen Riener / Trautwein konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Marcel Breuer versäumte es anschließend wiederum mit einem 9:11, 9:11, 11:9, 10:12 gegen Frank Waldhaus, einen Punkt für sein Team zu erringen. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Mit 1:3 verlor Patrick Ochsenhirt seine Partie gegen Arnd Fitterer. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. In vier Sätzen verlor am Nachbartisch Volker Speer seine Partie gegen Stefan Riener. Die erfolgsbringende Taktik fehlte dann Frank Dörry bei seiner 0:3-Niederlage gegen Alexander Rolke ab dem Start. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Oliver Schmidt die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem Satzerfolg für Schmidt endete. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Günter Zink war dagegen Volker Hartmann, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50: 50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Das Einzel zwischen Marcel Breuer und Arnd Fitterer endete hingegen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Nicht einen Satzgewinn überließ Patrick Ochsenhirt seinem Gegner Frank Waldhaus beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Es war ein langes Spiel, bis Volker Speer seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Alexander Rolke hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel,wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Rolke mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Mittlerweile stand es damit 5:7. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Frank Dörry gegen Stefan Riener. 11:9, 9:11, 11:6, 5:11, 6:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Oliver Schmidt und Günter Zink sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2023 (07:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diese Niederlage hat der JSK Rodgau IV in der Saison nun 7 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 10.02.2023 gegen den TTC Langen 1950 VII an. Für die Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 IV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Weiskirchen II am 08.02.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 14:2 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
JSK Rodgau IV
Doppel: Breuer / Speer 0:1, Ochsenhirt / Hartmann 1:0, Dörry / Schmidt 1:0
Einzel: M. Breuer 1:1, P. Ochsenhirt 1:1, V. Speer 0:2, F. Dörry 0:2, O. Schmidt 1:1, V. Hartmann 0:1
Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 IV
Doppel: Fitterer / Waldhaus 0:1, Rolke / Zink 1:0, Riener / Trautwein 0:1
Einzel: A. Fitterer 1:1, F. Waldhaus 1:1, A. Rolke 2:0, S. Riener 2:0, G. Zink 2:0, F. Trautwein 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2023 (07:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").